

Bunker ausgehoben die mit Tannenbäumen ausgebaut und überdeckt wurden. Der Schaden den die Kirchenfabrik erleidet ist sehr schwer, hoffentlich wird er ersetzt werden!

07: 02 : 1945 :

HEIMKEHR :

Die Rückkehr in das geschädigte Dorf verzögert sich. Gerade die Front bei Vianden hält verhältnismäßig lange Stand. Gerüchte wissen von Deutschen Spähtruppen zu erzähl die noch bis Flebur vorgedrungen seien, von deutschen Granaten die noch in der Nähe des Dorfes niedergegangen seien. Zuerst weicht die deutsche Front in der Höhe von Ulflingen, dann in der Moselgegend. Dann fällt sie auf der ganzen Länge zurück. Vorläufig verbietet noch die amerikan. Militärverwaltung die Rückkehr. Die Zufahrtsstraße über Michelau wird kontrolliert. Die M. P. weisen die Leute unbarmherzig zurück, denen aber wird die Zeit lang, sie versuchen auf Umwegen heimlich über Redingen, Burscheid ins Dorf zu gelangen. Ende Februar gelingt einigen Militzleuten der Zugang. Den ganzen Monat März hält die heimliche Rückwanderung an. Passierscheine ( Hier ein EXEMPLAR ) sind schwer zu bekommen.

PARTICULARS OF EXEMPTION  
DETAILS DE L'EXEMPTION

*Valid to Diekirch  
Luxembourg City & Return*

REASON  
RAISON

*ALLIED EXPEDITIONARY FORCE  
for Community*

**CIVIL AFFAIRS  
OFFICE**

SIGNATURE

*Hubert de Pottelbaum*

DATE

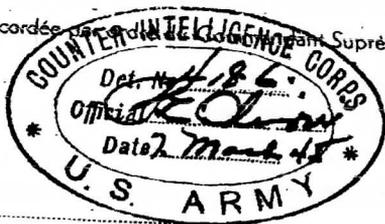
*2 March 45*

DETACHMENT No.

*I 7 A 2*

The above exemption is issued by authority of the Supreme Commandander, Allied Expeditionary Force.

L'exemption ci-dessus est accordée par le Commandant Suprême des Forces Expéditionnaires Alliées.



Issuing Office  
Bureau d'émission

Name (Block Capitals)  
Nom (Lettres majuscules)

Rank  
Grade

Signature

Army No

Der sind über ZUG läuft der zers fen

user geröll RAUB- sollte hen der jetrof- at wo